

GUTACHTEN

**(Grundgutachten, Nr. 55 8101 04 (1. Ausfertigung), Technologiezentrum Typprüfstelle
Lambsheim)**

**Prüfung der o.g. Sonderräder gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für
Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 zur Erteilung einer Allgemeinen
Betriebserlaubnis (ABE) nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung
(StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S. 1793)**

Genehmigungsstand	
ABE	Genehmigungsnummer
	45964

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell -
Typ ATRIA 16
Radgröße 6,5 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl / Lochkreis- \varnothing (mm) / Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5M	ATRIA 16 5M / ohne Ring	5/118/71,1	45	1060	2210	3/2004
5C	ATRIA 16 5C / ohne Ring	5/118/71,1	50	1060	2210	3/2004
5H	ATRIA 16 5H / ohne Ring	5/120/65,1	45	1060	2210	3/2004
5D	ATRIA 16 5D / ohne Ring	5/130/78,1	50	1060	2210	3/2004
5F	ATRIA 16 5F / ohne Ring	5/130/89,1	50	1060	2210	3/2004
5G	ATRIA 16 5G / ohne Ring	5/160/65,1	55	1150	2220	3/2004

Kennzeichnung

ABE-Nummer 45964
Herstellerzeichen Eta Beta
Radtyp und Ausführung ATRIA 16...(s.o.)
Radgröße 6.5 J x 16 H2
Einpresstiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen -
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten (Anlagen 1 bis 6) zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/118/71,1	205/75R16C	50	1060
5/130	205/65R16C	50	1060
5/160	205/65R16C	55	1150

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11,8 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten (Anlagen 1 bis 6) genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Anlage 1	Verwendungsbereich Rad ausführung 5C	2. Ausfertigung
Anlage 2	Verwendungsbereich Radausführung 5D	2. Ausfertigung
Anlage 3	Verwendungsbereich Radausführung 5F	2. Ausfertigung
Anlage 4	Verwendungsbereich Radausführung 5H	2. Ausfertigung
Anlage 5	Verwendungsbereich Radausführung 5M	2. Ausfertigung
Anlage 6	Verwendungsbereich Radausführung 5G	2. Ausfertigung
Auflagen und Hinweise	-	2. Ausfertigung
Beschreibung	-	30.06.04
Beschreibung	-	04.11.04
Radzeichnung	EB.250.12.F1	01.07.04
Radzeichnung	EB.250.12.F1 All.A	01.07.04
Nabenkappenzeichnung	EB.30 A/1	04.05.01
Befestigungsmittelzeichnung	VX.16.16.36.CH24.60	13.09.04

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu § 19 StVZO liegt vor.

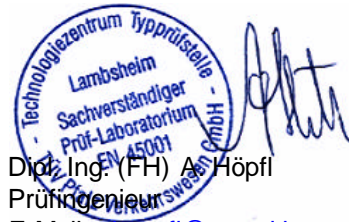
Gegen die Erteilung eines Nachtrags 01 zur Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

PRÜFLABORATORIUM

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt -Bundesamtes
Bundesrepublik Deutschland

Ponte S. Marco, 13.12.2004
mz/ah

Vorgangsnummer: 00226/2004



Dir. Ing. (FH) A. Höpfl
Prüfingenieur

E-Mail: ahoepl@tuvpal.it

Telefon: 0039 -030-9636619

Telefax: 0039 -030-9636413